

Der Aufstieg bleibt im Fokus

Mit vier Punkten Rückstand auf den starken Leader Chur United befindet sich der FC Bonaduz in der 4. Liga nach wie vor in der Zielrichtung Aufstieg. Die Mannschaft von Trainer Roland Willi will in der Frühjahressaison alles daran setzen, um das lang ersehnte Ziel Aufstieg zu erreichen.

Die Bilanz des vergangenen Herbstes sieht für den FC Bonaduz ansprechend bis gut aus. Eine einzige Partie lief daneben, nämlich die Auswärtspartie in Laax. Aufgrund der guten Tabellenlage und der gelungenen Vorbereitung bleibt man im Hinblick auf die Frühjahressaison zuversichtlich.

Einsatz stimmte

Über den Einsatz seiner Spieler im vergangenen Herbst hat Roland Willi überhaupt nichts zu bemängeln. Auch aus den Tormöglichkeiten, welche erspielt wurden, habe man ausser dem Spiel in Laax eine gute Ausbeute herausgeholt, blickt der Trainer zurück.

Für die Rückrunde bleibt der FC Bonaduz nach wie vor zuversichtlich. Denn nach oben ist immer noch alles offen. Aber für den grossen Sprung an die Tabellenspitze müssen neben dem Einsatz auch andere Komponenten stimmen, fordert der Trainer. «Ausschlaggebend wird sein, dass wir in den entscheidenden Spielen unsere herausgespielten Torchancen nutzen», unterstreicht Roland Willi. Zuversichtlich stimmt ihn insgesamt die Vorrunde, an welche der FC Bonaduz im Frühling anknüpfen möchte. Ein Kränzchen widme er den jun-

gen Spielern, welche sich sehr gut gehalten hätten.

Aufbau durch alle Reihen

Mit der Vorbereitungsphase ist Roland Willi recht zufrieden, zumal man den Kunstrasenplatz in Bonaduz benutzen durfte. Geübt worden sei in der Winterpause intensiv der Spielaufbau. «Wir versuchten, das Spiel nach vorne weiter zu fördern, indem wir in den Zonen Abwehr, Aufbau und Sturm gut stehen und damit durch alle Reihen ein kompaktes Mannschaftsgefüge erreichen.»

Grosse Veränderungen wurden im Kader keine vorgenommen. Aus dem Nachwuchsbereich ist Manuel Florin, Jahrgang 1995, zum Kader gestossen. Nicht rechnen wird der FC Bonaduz allerdings weiterhin mit seinem Capitain Claudio Caprez. Er erlitt im vergangenen Herbst einen Kreuzbandriss. Fehlen wird auch Rico Caluori. Er befindet sich nach einem Bänderriss wieder im Aufbautraining.

Vom Hasen zum Jäger

In der vergangenen Saison war die Situation für den FC Bonaduz, was die Tabellenlage betrifft, genau umgekehrt. Als Tabellenführer war er damals der Gejagte, in dieser Saison ist man als Tabellenzweiter der Jäger. Als unmöglich, obwohl er Chur United als stark einstuft, erachtet Willi den Aufstieg nicht. «Es stehen noch zehn Spiele an und abgerechnet wird am 17. Juni, dem Saisonende.»

Von Vorstandseite habe zwar niemand die Forderung herausge-

geben, dass die Mannschaft aufsteigen müsse. «Doch wir glauben nach wievor an das Ziel Aufstieg», äussert sich Roland Willi kämpferisch. Gesprochen werde über dieses Ziel nicht nur innerhalb der Mannschaft, sondern auch neben dem Rasen. Der Trainer gibt aber zu bedenken, dass für einen Aufstieg alles zusammenpassen müsse. Dabei gelte zu beachten, dass relativ viele Junge im Kader stehen. Allerdings, wenn sich diese Jungen so wie im vergangenen Herbst durchsetzen können, dann sei er zuversichtlich.

Hoffen auf guten Start

Nach einem insgesamt gelungenen Trainingswinter schöpfe die Mannschaft auch Kraft aus dem viertägigen Trainingslager von Ascona. «Wir konnten dort sehr gut auf Rasen trainieren.» Und was den Trainer beim idealen Trainingslager ebenfalls freute, war die Tatsache, dass praktisch alle Spieler des Kaders dabei sein konnten.

Am Ostermontag, 9. April um 15 Uhr startet der FC Bonaduz beim CB Trun Rabius zur Rückrunde. Die Mannschaft werde mit einer positiven Einstellung dorthin gehen, im Wissen jedoch, dass für einen Erfolg eine starke Leistung zwingend erforderlich ist. Unbekannt sei weitgehend der Gegner, weil man ihn nicht all zu gut kenne. Dennoch erhofft sich Trainer Roland Willi einen guten Rückrundenstart, was für den weiteren Verlauf sicher nur förderlich wäre.

Rudolf Käser